

# INFO

September bis Dezember 2009

# 3

# Termine des Vereins

---

16.10.	Ehrenabend	19.30 Uhr	- Alle
17.10.	Herbstfest - 2 . Singender Besen	20.00 Uhr	- Alle
18.10.	Komm ins Schlummerland - Märchenmusical -	14.30-18:00	- Auemer Spatzen
05. 12. 09	Weihnachtsfeier		- Alle

---

Einladung zum Herbstfest



# 2. Singender Besen

**Samstag, 17. Oktober 2009,  
um 20.00 Uhr**

Auftritt verschiedener Chöre  
Tänze der Volkstanzgruppe  
des Gesangsvereins  
anschließend Musik zur Unterhaltung  
und zum Tanz

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder!

Ein wunderschöner Spätsommer liegt hinter uns und die Tage werden zunehmend kürzer, Zeichen für den Herbst.

Die Vorbereitungen für unseren Ehrenabend und das Herbstfest, den 2. singenden Besen, sind abgeschlossen.

Auf dem Terminplan standen Auftritte beim Erntedankfest in der Trinitatiskirche und ein Ständchen bei unserer ehemaligen aktiven Sängerin, Frau Brigitte Gerhardt, die ihren 90. Geburtstag feiern konnte.

Auch für den Höhepunkt unserer jährlichen Veranstaltungen - die Weihnachtsfeier - wird schon fleißig geübt. Der Projektchor, der sich aus Sängerinnen und Sänger vom Stammchor und AUER POWER bildet, hat die Proben zum Motto „Berlin bleibt doch Berlin“ aufgenommen. Unser Chorleiter, Friedrich A. Ruppert, hat einen bunten Melodienstrauß für Chor und Solisten zusammen gestellt. Ich bin überzeugt, dass es auch in diesem Jahr wieder eine tolle Aufführung geben wird. Unser Kulissenmaler und Sänger, Jürgen Lump, hat Berlin Motive ausgesucht und schwingt schon kräftig den Pinsel. In welchen Kostümen werden die Sän-



gerinnen und Sänger auftreten? Am 5. Dezember 2009 wissen Sie mehr. Sie haben diesen Termin doch sicherlich in ihrem Terminkalender rot markiert. Soviel kann ich noch verraten, sowohl vom Stammchor als auch von AUER POWER werden Sie neue Lieder hören!

Weitere Informationen entnehmen Sie

den Berichten unserer Ausschüsse und der Theatergruppe.

Neu ins Leben gerufen haben wir die Arbeitsgruppe „Pressearbeit und Internetauftritt“ zu der Regina Riehle, Brigitte Ruppert und Hanne Hoffmann gehören. Ich wünsche der Truppe ein gutes Händchen im Umgang mit den Medien und immer eine aktuelle Information über das Internet. Herzlichen Dank für das zusätzliche Engagement.

Sie sehen wir bleiben nicht stehen, sondern versuchen unseren Gesangverein weiter nach vorne zu bringen.

Ihr Vorstand



Heinz Jaudes

# Liebe Mitglieder,

Wie Sie wissen, ist die Vereinsarbeit nicht immer ganz einfach.

Deshalb möchte ich Sie herzlich bitten, uns folgende Begebenheiten unmittelbar schriftlich mitzuteilen:

- den Wechsel des Wohnsitzes
  - die Namensänderung z. B. durch Heirat
  - den Wechsel der Kontoverbindung
- Beim Einzug der Mitgliedsbeiträge

fallen Gebühren an, wenn die Lastschrift nicht eingelöst werden kann. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Ihnen diese Gebühren in Rechnung stellen.

Für Ihre Mithilfe, die Verwaltungsarbeit zu erleichtern, bedanken wir uns sehr herzlich

Ihr Vorstand  
*Heinz Jaudes*

## Bericht der Theatergruppe

Die häufig gestellten Fragen sind:

Habt Ihr schon ein neues Theaterstück?

Kann man schon Karten bestellen?

Seit vielen Wochen wurden von einer kleinen Gruppe eine große Anzahl Theaterstücke gelesen und beurteilt. Ein Prozedere das sich Jahr für Jahr wiederholt, jedoch immer schwieriger wird.

Es kommen nicht ständig neue Theaterstücke auf den Markt, die unseren Anforderungen entsprechen. Die Gruppe hat ein Stück ausgewählt, das nun von Irene Jaudes auf unsere Spieler zugeschnitten und ins Ba-



dische übersetzt wurde.

Die „gute Nachricht“ lautet also:

- Es gibt ein neues Theaterstück.

- Der vorläufige Premieretermin ist der 12. März 2010.

Und die „schlechte“ Nachricht:

- Karten gibt es noch keine. Wir werden Sie aber rechtzeitig informieren, wenn es soweit ist.

Haben Sie Geduld und hoffen Sie mit uns, dass alle gesund bleiben.

*Die Theatergruppe*



## Besuch beim Männergesangsverein Berg

Nachdem wir im vergangenen Jahr im Herbst den Männergesangsverein aus Berg bei Ehingen an der Donau bei uns im Sängerkreis zu Besuch hatten (INFO Januar – April 2009), starteten wir am 19. September mit dem Stammchor und Auer Power zu einem Gegenbesuch. Morgens um 8.30 Uhr brachte uns ein Bus des vertrauten Busunternehmens der Fa. Hetzler von Durlach-Aue nach Berg. Unsere Damen mussten allerdings feststellen, dass unser Fahrer nicht der allseits beliebte Albert war. Dies trübte aber die Stimmung nicht, wir kamen bei bester Laune gegen Mittag in Berg an.

Dort wurden wir von einer Abordnung des Gesangvereines empfangen und konnten danach die örtliche Brauerei besichtigen. Neben Infos zu der Historie der Brauerei und zu dem Brau-



# ***Getränke-Siegrist***

***Heimservice u. Abholmarkt  
Partyservice***

***Geschirr- u. Zeltverleih***

***Dürrenwettersbacher Straße 7  
76228 Karlsruhe  
Telefon 07 21 / 47 52 77***

## **Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Buchführung einschließlich Lohnbuchführung
- Jahresabschlüsse einschließlich Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen
- Prozessführung vor Finanzgerichten
- Steuerstrafrecht
- Prüfungen von Kapitalgesellschaften
- Betriebswirtschaftliche Beratung für
  - Existenzgründung
  - Existenzsicherung
- Rechnungswesen in IAS/IFRS, US-GAAP und DRS Certificate in Intern. Accounting (CINA)
- Rating- und Bonitätsberatungen

**Damit machbar wird, was denkbar ist**



### **Rudolf Hüll**

Steuerberater

Vereidigter Buchprüfer

Landwirtschaftl. Buchstelle

Pappelstraße 9

D-76776 Neuburg/Rhein

•Tel. 07273 / 9348-20

Fax 07273 / 9348-17

[rhuell@rhberatung.de](mailto:rhuell@rhberatung.de)

[www.rhberatung.de](http://www.rhberatung.de)

**Fachberater f. Rating  
(DStV e.V.)**

zertifiziert:

Rating-Advisor (DStV e.V.)

Rating-Analyst (Raf'in)

In **Kooperation** mit deutschsprachigen Steuerberatern in **Frankreich** und **Spanien**.  
(auf eigene Rechnung)



hausen, um die schönste Dorfkirche der Welt zu besichtigen. Diese Wallfahrtskirche, in einem Ortsteil von Bad Schussenried (Oberschwaben) gelegen, ist eine Barockkirche, die von 1728 bis

prozess durften wir in den Produktionsräumen das frische Jungbier probieren. So gestärkt, ließen wir uns anschlie-

1733 für die Reichsabtei Schussenried errichtet wurde: Geplant, erbaut und stuckiert von Dominikus Zimmermann und ausgestattet mit kunsthistorisch bedeutenden Deckenfresken durch dessen älteren Bruder Johann Baptist Zimmermann. Dieses Schmuckstück von Bauwerk gilt als Hauptwerk der Wessobrunner Schule, wie auch als eines der größten Meisterwerke des frühen Rokoko. Die Wallfahrtskirche ist sowohl eine Hauptsehenswürdigkeit der Oberschwäbischen Barockstraße als auch Teil des oberschwäbischen Jakobsweges.



Bend im Brauerei-Gasthof Leberkäse und Brötchen schmecken. Nach dem Essen fahren wir nach Stein-

Nach einer ausführlichen Kirchenführung konnten wir nach einem Orgelspiel durch unseren Chorleiter Friedrich A. Ruppert auch unser gesangliches Können mit „Herr, deine Güte



reicht so weit“ unter Beweis stellen. Der Bus brachte uns danach zu unserer Unterkunft in Ehingen. Nach dem Einchecken im Hotel hatten wir noch etwas Zeit, so dass neben den Vorbereitungen für den Abend auch noch Gelegenheit für einen Stadtbummel gegeben war. Am Abend brachte uns der Bus nach Berg. Nach dem Abendessen traf der

Männergesangsverein ein, der uns mit einem Bierlied und „Zuviel Pfund am Hosenbund“ begrüßte. Die Moderation des Abends wurde von Peter Hohmann, der auch den Ausflug organisiert hatte, sowie von Norbert Betz vom MGV Berg humoristisch übernommen. Der Stammchor trug „Fröhlich klingen unsere Lieder“, „Der Wein ist mein Geselle“ und „Freunde, das ist Musik“ vor. Monika



## Rollladenbau Bracht

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-vorhänge

Am Sandfeld 11  
76149 Karlsruhe-Neureut  
Telefon 07 21 / 70 53 77  
Telefax 07 21 / 9 41 86 01



Strelow hatte mit einem Potpurri auf ihrer Trompete ihren ersten offiziellen Auftritt außer Haus. Mit „Ein kleiner grüner Kaktus“ und „Barbara Ann“ setzte Auer Power das Unterhaltungsprogramm fort. „70 Jahre sind noch nicht viel“ hiermit überbrachte der GSV



feekränzchen des GSV Durlach-Aue hatte mit seiner Bootsfahrt samt Kostümierung einen gelungenen Auftritt. Zum Abschluss des Abends, es war bereits Mitternacht, erheiterte uns der GSV Berg mit drei Sketchen: „Auf dem Bau“, „Warum wirfst Du Deine Frau weg“

und „Ein Toilettenbesuch“. Zusammenfassend kann nur gesagt werden: Dies war ein wundervoller

Abend, an den wir uns noch lange erinnern können. Nach dem Frühstück im Hotel verabschiedeten wir uns und der Bus brachte uns gegen Mittag nach Durlach-Aue zurück.



Bedanken dürfen wir uns alle bei dem Organisator des Ausfluges Herrn Peter Hohmann, der die beiden Tage hervorragend geplant und durchgeführt hat.

Karl Hacker

tag. Das Doppel-Quartet des GSV Berg präsentierte uns danach „Mir geht's gut“ und „Frauen sind anders“. Brigitte Lumppe zeigte eine gelungene Parodie von Carmen. Der GSV Berg bot „In der Luft“, Kriminal-Tango und Banana-Song dar. Unsere Volkstanzgruppe bewies mit den „Holzhackern“ ihr Können. Der Stammchor und Auer Power präsentierten „Einen Stern“ „La cucaracha“ das Badenlied sowie „Sierra Madre“. Das Kaf-

**Namen und Nachrichten**

**Badener besuchen Berger Sänger**

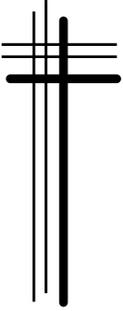
**Namen und Nachrichten** wurde anfangs, die kleinen Besuchen bei der Chöre sowie die Volkstanzgruppe der Aue geführte mit den „Holzhackern“, dem „Kaffeehauschor“ und dem „Speis-Gesangschor“ die Liederkreis der Gäste an. (10)

4 Der Singverein Durlach Aue hat den Mitternachtsabend Berg bei sich. Langjährige Besuche, die gefolgt von Robert Bayer, haben die Sänger aus dem Badener mit ihrem Vorsitzendem Heinz Baader und seiner Carmen besprochen, wobei er auch die Schwabensänger zu besuchen. Nach verschiedenen Besichtigungen stand ein vorzüglicher Abend mit dem Sänger Jürgens im Brauereigasthof „Auer“ in Berg auf dem Programm. Peter Hohmann von der Durlach Aue und Georg Maier vom Gesangsverein Berg begrüßten die Gäste und Mitglieder.

Markus Betsch und Peter Hohmann führten mit Witze und Chören auch das Programm, und auch der erste und andere unterirdische in der Chöre präsentierten von Berg über das. Zahlreiche Sketche, Liederkreis und Solo sangen über der Chöre. Heinz Feil und Friedrich A. Reppert für einen hervorragenden und unvergesslichen Abend, der sich zu sehr später.



Über den Besuch von Gesangsverein Durlach Aue hat sich der Mitternachtsabend Berg gefolgt. Foto: 12



Bestattungsinstitut

*Kiefer*



Inhaber: Bernd Boleancu

**Telefon 07 21 - 4 18 37**

**76227 KA-Durlach, Tiengener Str. 4**

---

**Kühlraum – Abschiedsraum  
Parkplätze vorhanden**

---

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Bestattungsvorsorge, Trauerdrucksachen in wenigen Stunden, Bestattungen auf allen Friedhöfen

**E-Mail: [bestattungen-kiefer@t-online.de](mailto:bestattungen-kiefer@t-online.de)**

**[www.bestattungsinstitut-kiefer.de](http://www.bestattungsinstitut-kiefer.de)**



**Dittmar Friess**  
*GÄRTNEREI*

marco media

Meisterbetrieb mit eigenen Erzeugnissen.

Basler-Tor-Straße 79 · 76227 Karlsruhe (Durl.-Aue)

Fon (0721) 94145 10 · Fax (0721) 94145 11



## Ehrenabend 2009

Liebe Mitglieder des Gesangvereins,  
auch in diesem Jahr wollen wir verdiente Mitglieder, Sängerinnen und Sänger  
für die Treue zum Verein in einem Festakt ehren.

Hierzu möchten wir Sie alle recht herzlich am

**Freitag, den 16. Oktober 2009 um  
20.00 Uhr**

in das Sängenheim einladen.



## Frühlingsfest 2009

Zu unserem dies-  
jährigen Früh-  
lingsfest am 16.

Mai 2009 hatten

wir den Gesangverein Frohsinn Eggenstein mit ihrem Vorsitzenden Herrn Günter Stern und ihrem Chorleiter Wilfried Armbrrecht zu Besuch.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Heinz Jaudes zeigte unser Kinderchor, die Auemer Spatzen, mit den Liedern „Komm in's Schlummerland“, „Wichtelfest im Kuckucksnest“ und „Kunigunde, die runde“ ihr Können. Im Anschluss sangen die Kinder gemeinsam mit Auer Power noch das afrikanische Lied „Sia hamba“.

Der Stammchor setzte mit den Liedvorträgen „Die Spröde“, „Wenn der Frühling kommt“ und der „Wein ist mein Geselle“, die Unterhaltung fort. Der GSV Frohsinn zeigte nach einer

kleinen Pause sein hervorragendes gesangliches Repertoire mit den Chorstücken: „Hab' Sonne im Herzen“, den Gospels „Come by here my Lord“, „I'm rolling“ und dem deutschen Volkslied „Wohlauf in Gottes schöne Welt“.

Auer Power setzte das Programm mit „Ein kleiner, grüner Kaktus“, „Hellow Mary Lou“ und „Barbara Ann“ fort. Den Abschluss des gesanglichen Teiles des Abends bildete der gemeinsame Auftritt von Stammchor und Auer Power mit den Vorträgen von „Der Löwe schläft heut Nacht“, „La cucaraca“ und dem Schlager-Hit „Einen Stern, der deinen Namen trägt“.

Unser Hausmusiker Hans Tideau sorgte mit seiner Musik für gute Stimmung und gab zum schönen Ausklang des Festes die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen.

*Karl Hacker*

Besuchen Sie unseren  
**Online Shop**  
www.jacob-elektronik.de

**JACOB**  
Elektronik



## Gerüstet sein für die Zukunft - über die richtige Ausstattung verfügen ...

... als Firmen- oder Gewerbekunde, Verein oder Privatperson. Wir haben für Sie das Richtige in Sachen Computer und Zubehör.

Günstige Preise und individuelle Beratung,  
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparaturen sind unsere  
Stärken!

**Unser Angebot umfasst über 15.000 Artikel!**

Ottostraße 18 • 76227 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 94176-0 • Fax: 0721 / 94176-191

Montag bis Freitag von  
9.30 - 13.00 Uhr und  
14.00 - 18.30 Uhr geöffnet  
Samstag geschlossen  
**P** Direkt vor dem Geschäft!

Auer  Apotheke

Leußlerstraße 4, 76227 Karlsruhe-Aue  
Fon 07 21-405 405, Fax 07 21-49 49 93  
E-Mail: info@auerhahn-apotheke.de



Löwen Apotheke

Pfintzalstraße 32, 76227 Karlsruhe-Durlach  
Fon 07 21-1 83 83 1, Fax 07 21-1 83 83 11  
E-Mail: info@loewen-apotheke-durlach.de

### Unsere Leistungen:

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Pariboy
- Reiseimpfberatung
- ausländische Arzneimittel
- Kundenkarte
- Zusammenstellung von Haus- und Reiseapotheke
- Ernährungs- und Diätberatung
- Online-Informationen



## Harald wird 70

Am 3. September beging unser Ehrenvorsitzender und langjähriger Vorstandsvorsitzender Harald Zimmermann seinen 70. Geburtstag. Am 12. September wurde im Kreise seiner Familie, seinen Bekannten und Freunden sowie dem gesamten Gesangverein im Sängerkheim gefeiert. Die Moderation des Abends erfolgte gekonnt durch Marianne Dornhof. Nach einem vorzüglichen Essen wartete der Verein mit vielen Beiträgen zur allgemeinen Unterhaltung des Abends auf. Eingeleitet wurde dies vom Stammchor



Den Abschluss bildeten die gemeinsamen Lieder beider Chöre „Einen Stern, der deinen Namen trägt“, „La cucaraca“, „Sierra madre de sur“ und als Zugabe „Sambalele, kleiner Chico“. Danach spielte Monika

mit den vom Jubilar gewünschten Liedvorträgen: „Fröhlich klingen unsere Lieder“, „Donna Maria“ sowie „Herr, deine Güte reicht so weit“ und von Auer Power mit „Lied der Nacht“, „Ein kleiner, grüner Kaktus“ sowie „Barbara Ann“.



# GEHEN SIE DEN SICHEREN WEG ZUM NEUEN **BAD**

Der Preis ist nicht alles -  
aber ohne gute Preise ist alles nichts.

Die Bandbreite der Bäder ist vielfältig. Wir realisieren Ihr Bad vielseitig - von schlicht bis außergewöhnlich. Nach Ihren persönlichen Wünschen und eigenen finanziellen Vorstellungen.

**Beratung, Planung und  
Ausführung aus einer  
Hand.**

Sie haben nur einen Ansprechpartner - uns, Ihren Komplettbad-Profi! Wir sorgen dafür, dass Sie Ihr neues Bad garantiert zum vereinbarten Termin genießen.



**Haben Sie Lust auf mehr Bad?**

- Bitte fordern Sie unsere Komplettbad-Beratung an.
- Selbstverständlich für Sie kostenfrei und unverbindlich.



Freuen Sie sich auf Ihr neues Bad. Machen Sie jetzt dafür den ersten Schritt. Bitte senden Sie uns Ihre Nachricht.



**BADSTUDIO**  
*Pfinztal*

*Ein Traumbad...  
Alles aus einer Hand*

Reetzstr. 48  
76327 Pfinztal-Söllingen  
Tel.: 07240 / 92 62 40  
Fax: 07240 / 92 62 42

[www.badstudio-pfinztal.de](http://www.badstudio-pfinztal.de)  
[info@badstudio-pfinztal.de](mailto:info@badstudio-pfinztal.de)

Ihr Ansprechpartner:  
**Helmut Grassmuck**

Strelow auf ihrer Trompete bekannte Weisen, begleitet am Flügel von unserem Dirigenten Friedrich A. Ruppert.

Jürgen Lumppp überbrachte ihm ein persönliches Gedicht. Danach wirbelten die „Käfer



hardt überbrachte ihre Glückwünsche. Die Volkstanzgruppe wartete mit Tänzen auf. Drei alte Kameraden brachten in einem Lied

von AU“ in den Personen von Petra Houtmann, Marlies Gauß, Kathi Körte und Sabine Zeitler über die Bühne. Karl Hacker wünschte dem Jubilar mit einem Gedicht aus medizinischer Perspektive ein langes Leben. Tilly Eber-



## AUTOHAUS SCHMIDER GMBH

 **SUZUKI**



SUBARU



MG ROVER

Ellmendinger Straße 2

76227 Karlsruhe

Telefon 0721 / 94 39 50

Telefax 0721 / 49 61 41

E-Mail: [schmidergmbh@t-online.de](mailto:schmidergmbh@t-online.de)

[www.Autohaus-Schmider.de](http://www.Autohaus-Schmider.de)



## Eine Sache des Vertrauens

- ✓ **ServiceBank**
- ✓ **PrivatBank**
- ✓ **DirektBank**
- ✓ **MittelstandsBank**

Telefon 0721 9350-0

[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)

**Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie – kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Heute, morgen und in der Zukunft. Wechseln Sie jetzt zu einer Bank, die unabhängig und sicher ist.**

**Wir machen den Weg frei.**



**Volksbank Durlach**

Filialdirektion der Volksbank Karlsruhe



vortag mit Unterstützung unseres Dirigenten ihre Glückwünsche dar. Nun folgte der Auftritt vom „Kaffeekränzchen“. In einem Liederpotpourri wurde Harald als Person karikiert. Sabine Zeitler überbrachte mit den „Aumer Rosenbuben“ (Petra Houtmann, Kathi Körtge und Helmut Grassmuck) in einer Parodie sowohl verbale als auch sachliche Rosengrüße an den Jubilar. Die Volkstanzgruppe inszenierte auf ihre Weise eine gelungene Modenschau. Zum Abschluss des Abends, es war

bereits Mitternacht, sang Brigitte Lumpin in bewährter Manier von Otto Reuter das Lied „Nehm' se' 'nen Alten“. Damit war der Abend noch nicht zu Ende. In gemütlicher Atmosphäre saßen wir noch lange beisammen. Es war ein Abend, der alleinig vom Programmablauf von den Sängerinnen und Sängern unter Mitwirkung unseres Dirigenten gestaltet worden war; ein kleines Zeichen der Wertschätzung für die Verdienste von Harald Zimmermann um den Gesangverein Durlach-Aue. *Karl Hacker*



## Heilsame Töne

Ob in der Badewanne,  
beim Wandern oder im Chor -  
Singen wirkt befreiend und  
stärkt Gesundheit und  
Selbstvertrauen.

**D**rückt's dich wo, sing dich froh" - was der Volksmund schon lange weiß, ist inzwischen mit Studien belegt: Singen hat heilende Wirkungen. Schade nur, dass die meisten sich nicht erwischen lassen wollen, weil man halt nicht immer jeden Ton trifft. Das haben einem schon die Eltern, Geschwister und Musiklehrer bestätigt, und die müssen es ja wissen. Dabei ist Singen so befreiend. Der Geiger Yehudi Menuhin wusste das: „Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen, denn sie ist die natürlichste Weise, in der wir uns ganz mitteilen können.“ Durch Gesang kann der Mensch auf einzigartige Weise negative Gefühle wie Angst, Wut, Trauer in positive Gestaltungskräfte wandeln. Davon ist auch der Ulmer Musiktherapeut und Gesangsforscher Wolfgang Bossinger überzeugt: „Menschen, die regelmäßig singen, sind im Allgemeinen körperlich und seelisch gesünder als ‚Nichtsinger‘, haben mehr Selbstvertrauen, sind lebenszufriedener und sozial verantwortlicher.“ Durch das Singen produziert das Gehirn

einen chemischen Glückscocktail: ein Antidepressivum ohne Nebenwirkungen. Es fördert die Sauerstoffversorgung der Organe und stärkt das Immun- und Herz-Kreislauf-System. Forscher des Instituts für Musikpädagogik der Universität Frankfurt fanden außerdem heraus, dass Singen deutlich gesünder hält als das bloße Hören von Musik. Diese Erfahrung können Chorsänger nur bestätigen.

Für Kinder genau richtig

Während man im Chor gefördert wird, verliert der Musikunterricht an Schulen wegen Lehrermangel zunehmend an Bedeutung. Auch im Kindergarten wird nach Ansicht von Musikexperten zu wenig gesungen. Dabei lieben es die Kleinsten, ihre Gefühle auf diese Weise auszudrücken. Musiktherapeut Bossinger erklärt: „Kleinkinder singen ohnehin sehr viel und komponieren spontan eigene Melodien und Texte. Werden sie spielerisch gefördert, erreichen sie nicht nur schneller die Schulreife, sondern entwickeln auch mehr Selbstbewusstsein und soziale Kompetenz.“

In Japan kennt man die sozialen Seiten des Singens vor allem durch die beliebte Freizeitbeschäftigung Karaoke. Der Begriff setzt sich aus den Worten Kara, auf deutsch „leer“, und Oke, als Kurzwort für „Orchester“, zusammen. Mittlerweile ist Karaoke auch hierzulande auf Festen mit Freunden oder in Bars bei Jung und Alt beliebt. Dazu

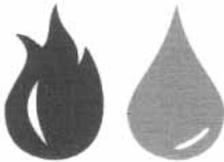
spielt ein spezielles Karaokegerät die Instrumentalversion populärer Popmusik ab, also ohne Singstimme. Der Sänger kann den Text auf dem Bildschirm ablesen und zur Musik singen, während ihm die anderen zuhören. Wer sich nicht alleine ans Mikrofon traut, nimmt sich einfach Freunde als Verstärkung zur Seite. Bei dieser gemeinsamen und eher unkonventionellen Gesangsstunde steht der pure Spaß im Vordergrund, Wichtig ist vor allem, nicht wie einer singt, sondern dass er es tut und sich dabei wohlfühlt. Wolfgang Bossinger möchte die Menschen zum Singen motivieren und ihnen die Angst nehmen. Früher wurde eindeutig mehr gesungen: bei der Arbeit, zu Hause im Familienkreis, beim Wandern oder Feiern. Außer der älteren Generation hat kaum noch je-

mand engen Bezug zum Singen. Die Allgegenwärtigkeit akustischer Medien wie MP3-Player und Radio tut ein Übriges, um das „Selber-Singen“ zu bremsen. Und aufgrund des großen Perfektionismus-Kults, der um Musik und Gesang betrieben wird, trauen sich viele Menschen gar nicht erst, einem Chor oder Gesangsverein beizutreten.

Jeder kann singen

Singen als Kunst ist eine Sache. Singen als Ausdruck der eigenen Gefühle eine andere: „Es geht heutzutage darum, für Menschen neue und heilsame Formen des Singens zu entwickeln.“

## Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



# TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 76227 Karlsruhe  
Telefon (0721) 40 65 56 • FAX (0721) 49 59 99 • D1 0171.5472.717

Bossinger bezeichnet diese Art des un-gezwungenen Singens als „chanting“, das weder Notenlesen noch große Kenntnisse erfordert. „Wo wirklich jeder, der möchte, mitmachen und in den Genuss dieser gesundheitsfördernden Wirkungen kommen kann.“ Leider ist etwa die Hälfte der Menschen in unserer Gesellschaft „gesangstraumatisiert“. Oft reichen Bemerkungen wie „Sing nicht so falsch!“. Noch schlimmer ist es, wenn man in der Schule vorsingen musste und belächelt oder gar aus dem Chor ausgeschlossen wurde. Dieser Leistungsdruck versperrt Menschen oft den Zugang zum Singen. Vielleicht sollte man einfach weniger auf die anderen hören. Denn Wolfgang Bossinger ist überzeugt: „Jeder kann singen, sobald man sich entspannt!“

## Berausende Wirkung

Warum Singen so gut tut, lässt sich wissenschaftlich erklären: Das fröhliche Trällern aktiviert das Belohnungssystem im Gehirn und fördert die Ausschüttung von Oxytocin, einem Hormon, das unter anderem Gedächtnisprozesse und die soziale Bindungsfähigkeit beeinflusst. Gleichzeitig senkt Gesang die Konzentration von Hormonen wie Cortisol, die aggressiver und stressanfälliger machen. Diese Wirkung spürt man schon nach wenigen Liedstrophen: Man fühlt sich beschwingter, ausgeglichener und friedfertiger.



# HOUTMANN'S BACKSTUBE

Houtmann's Backstube  
Westmarksstr. 78 • Durlach-Aue • Tel.: 07 21/4 14 24  
EDEKA-Markt Götz • Ellmendinger Str. 17 • Durlach-Aue • Tel.: 40 66 58  
Lamprechtstr. 7 • Durlach • Tel.: 40 45 01



Endlich war es soweit! Am Sonntagnachmittag dem 05. Juli um 16.00 Uhr ging im Sangerheim Aue für unsere

Jüngsten die Auemer Spatzen der Vorhang auf.

200 Zuschauer ließen sich im vollbesetzten Haus in die Zauberwelt von Gitte Herweges Märchenmusical „Komm ins Schlummerland“ entführen. Die Einstudierung war durch unseren Chorleiter Friedrich

A. Ruppert mit den Spatzen (Mädchen und Jungen zwischen 3 und 10 Jahren) erfolgt.

Die Kinder und fleißigen Helfer des Schlummerland-Teams (Betreuerin:

Sabine Pfeifle, Kostüme: Ingrid Hacker, Requisiten: Resi Grassmuck, Maske: Sabine Zeitler) hatten sämtliche Utensilien nach ihren eigenen Ideen angefertigt und zusammengestellt. Von Jürgen Lumpf waren mit seiner ihm eigenen Kreativität die Kulissen gemalt worden. Die 9 Szenen des Musicals wurden mit immer wieder neuen Bühnenbildern geschmückt, so dass die aufregend wilden und fabelhaften Tiere noch besser zur Geltung kamen. Da gab es z.B. die Tigerm Maus, den Storchenesel, den Hasenlowen, die Entenkatze, eine Schlange und eine rappende Affengruppe.

Der Traumbaum verteilte Träume und der große Bär kam mit dem Mond und der lila Kuh im Land der Fee auf die Bühne.

Mit dabei waren auch der Feuerwehrmann, die Wichtel und Blumenkinder auf der Blumenwiese mit Lars und Liese.

Die beiden Hauptrollen (Nicki und ihre große Schwester Larissa) wurden von Larissa Bessler und Stefanie Pfeifle sehr eindrucksvoll gespielt und gesungen. Daneben überzeugten noch zahlreiche andere Kinder mit solistischen Einlagen.

Brigitte Ruppert als Erzählerin, verbunden mit ihren einfühlsam vorgetragenen Texten die Dialoge und Lieder der Geschichte aus dem Schlummerland.

Am Keyboard wurde das Musical von Friedrich A. Ruppert be-

gleitet, der auch die Gesamtleitung hatte. Weiter wirkten in der Band Peter Schowanec am Schlagzeug und Florian Zeitler an der E-Gitarre.

Die absolute Ruhe im Saal während der gesamten Aufführung und der anhaltende Applaus - auch schon nach den einzelnen Szenen - zeigten die Begeisterung der großen und kleinen Zuschauer.

Wer neugierig geworden ist oder die erste Aufführung verpasst hat, kann dies am Sonntag, dem 18.10.2009 um 16.00 Uhr im Sangerheim mit seinen Kindern oder Enkelkindern nochmals nachholen.





präsentieren

nach ihrem großen Erfolg  
im Juli  
erneut

gitte henneges  
traumhaftes Märchenmusical

# Komm ins Schlummerland

am Sonntag, 18. Oktober 2009  
um 16.00 Uhr  
im Sängenheim Aue  
Ellmendinger Str. 4  
Durlach Aue

Der Eintritt ist frei  
Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendarbeit

# Wir gratulieren zum Geburtstag!

## SEPTEMBER

---

- 02. 09. Roswitha Friedrich
- 03. 09. Harald Zimmermann
- 04. 09. Edith Griesbach
- 04. 09. Dr. Elmar Kolb
- 07. 09. Gabi Kleiber
- 08. 09. Ute Schneider
- 09. 09. Helga Kärcher
- 10. 09. Hans Heinold
- 12. 09. Annemarie Hardy
- 14. 09. Elke Zenker
- 25. 09. Heinz-Walter Bonning
- 25. 09. Helmut Grassmuck
- 28. 09. Susanne Döpping
- 28. 09. Christoph Straß

## OKTOBER

---

- 01. 10. Adolf Kies
- 02. 10. Günter Goll
- 03. 10. Karl-Heinz Jordan
- 06. 10. Willi Billet
- 07. 10. Reinhold Stäb
- 08. 10. Brigitta Gerhardt
- 08. 10. Dittmar Friess
- 08. 10. Brigitte Biallas
- 09. 10. Cornelia Staudt-Hirte
- 12. 10. Gerhard Ciescholka
- 12. 10. Martha Gehrman-Sterkel
- 12. 10. Isabella Parker
- 13. 10. Barbara Müller
- 15. 10. Otto Tiedau
- 16. 10. Sabine Fuchs
- 16. 10. Markus Hacker
- 16. 10. Ursula Nagel
- 19. 10. Katharina Stettin
- 20. 10. Marie Bräuer
- 22. 10. Ursula Kauffeld
- 22. 10. Gaby Schäfer
- 24. 10. Maria Riehle
- 25. 10. Kurt Breithaupt
- 25. 10. Marlies Gauss

- 27. 10. Anna Tuschl
- 29. 10. Christine Kreitschmer

## NOVEMBER

---

- 01. 11. Rosina Dolletscheck
- 02. 11. Manfred Braner
- 02. 11. Achim Schneider
- 03. 11. Romeo Kohla
- 05. 11. Franz Meyer
- 06. 11. Emelie Stump
- 09. 11. Edeltraude Born
- 11. 11. Heinz Eberhardt
- 14. 11. Anna-Maria Steppe
- 18. 11. Rolf Weber
- 18. 11. Uwe Rittershofer
- 19. 11. Karl-Josef Hacker
- 19. 11. Margarete Kleiber
- 21. 11. Andreas Berggötz
- 22. 11. Elisabeth Hartig
- 22. 11. Eugen Kies
- 24. 11. Franz Nusshardt
- 26. 11. Annegret Stumpf

## DEZEMBER

---

- 02. 12. Karl Schweikert
- 03. 12. Reinhard Götz
- 08. 12. Regina Riehle
- 09. 12. Beate Baumann
- 09. 12. Gerlinde Heinold
- 10. 12. Gudrun Szarvas
- 11. 12. Wolfgang Goldschmidt
- 11. 12. Hans Kunzmann
- 14. 12. Gertrud Ott
- 15. 12. Ute Blank
- 20. 12. Hedwig Gutwein
- 23. 12. Manfred Groh
- 25. 12. Silvia Bürkle
- 26. 12. Brigitte Ruppert
- 27. 12. Heinz Jaudes
- 27. 12. Helga Pflaumer
- 28. 12. Elke Bonning

Meisterbetrieb

**EIB**  **Elektrotechnik** 

**Martin Stengel**

Tiroler Str. 7 · 76227 Karlsruhe      info@stengel-elektrotechnik.de  
 T 0721/4 48 08 · F 0721/49 46 98      www.stengel-elektrotechnik.de

---

Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.  
 bedankt sich  
 bei allen Werbepartnern und Inserenten  
 für die freundliche Unterstützung.  
 Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen  
 unsere Inserenten.

Vielen Dank!

---

**Ihre Ansprechpartner sind . . .**

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Stammchor</li> <li>- für Auer Power</li> <li>- für Auemer Spatzen</li> <li>- für Auemer Bühne</li> <li>- für Volkstanzgruppe</li> </ul> | <p>Heinz Jaudes (1.Vorsitzender), Tel. 0721 / 491759<br/>       Friedrich A. Ruppert (Chorleiter), Tel. 0721 / 683452<br/>       Marlies Gauß (2. Vorsitzende), Tel. 0721 / 495802<br/>       Sabine Pfeifle, Tel. 0721 / 41545<br/>       Irene Jaudes, Tel. 0721 / 491759<br/>       Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542</p> |
|--|--|

**Impressum:**

**Herausgeber:** Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Ellmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe – Bankverbindung: BLZ 661 900 00, Kto. 40001492 – [www.gesangverein-ae.de](http://www.gesangverein-ae.de) – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Heinz Jaudes, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck, Rena Thormann. **Titelbild:** Jürgen Lumpp/Romeo Kohla. **Fotos:** Romeo Kohla, Karl Hacker. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Mediendesign. **Druck:** Copy17, Bismarckstr. 33, 76133 Karlsruhe.